

Alles aus einer Hand

Wir verkaufen, liefern und verlegen Rollrasen aus eigener Anzucht im gesamten Bundesgebiet. Der Rasen wird DIN-entsprechend auf sandigen Böden mit hohem Fein-Mittel-Sandanteil und einem pH-Wert von 5,5 – 6,5 kultiviert.

Unsere Rasentypen:

Peiffer**CLASSIC**®

Peiffer**SHADOWPLUS**®

Peiffer**PREMIUM**®

Peiffer**SPORTS**®

Peiffer**COUNTRY**®

Peiffer**SPECIALS** für Golf, Reiten und Event

Soden-Maße: 1 m² = 2,45 x 0,41 m

Schälstärke: 15 – 18 mm

Gewicht: Je nach Witterung 15 – 25 kg

Verpackung: Auf Industriepaletten (Breite: 1,20 m);
je Palette 60 m² Rollrasen

Lieferung: Nach Vereinbarung

Abholung: Innerhalb 2 – 3 Tagen ganzjährig
nach Bestellung;
außer bei Frost und Schnee

Machen Sie sich unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil!



Rasenernte auf unseren Feldern mit optimalen Böden.

Bei weiteren Fragen
rund um Ihren Rasen
sind wir gerne für Sie da!

Peiffer 
Rollrasen

Für Sie vor Ort:

Gebrüder Peiffer GbR

Hauptsitz Niederrhein

Fonger 41 • 47877 Willich

Tel. 0 21 54 / 95 51 50 • Fax 0 21 54 / 95 51 64

—

Niederlassung Ruhrgebiet

Darpestraße 6 • 44793 Bochum

Tel. 0 234 / 90 41 19 66 • Fax 0 234 / 90 41 19 77

www.rollrasen.eu

überreicht von:

Ihre Rasenprofis
informieren

Peiffer 
Rollrasen

Die Pflegeanleitung



Die Rasenpflege

Liebe Kundin, lieber Kunde.
Sie haben sich für einen Rasen der Gebrüder Peiffer entschieden, der Ihren Garten bereichern wird. Ihr Rasen ist ein Produkt aus den besten Gräsern und Böden, sowie der richtigen Fachkenntnis und einer optimalen Pflege nach über 40-jähriger Erfahrung.

Die Gräser in Ihrem Rasen bedürfen weiterhin einer zielgerechten Pflege, damit Ihr Rasen auch in Zukunft die Merkmale aufweist, die einen robusten und vitalen Rasen auszeichnen.
Aus diesem Grund haben wir für Sie diese kleine Broschüre zusammengestellt, die Ihnen viel Wissenswertes über Ihren Rasen liefern wird.
Somit werden Sie auch weiterhin viel Spaß an ihm haben.

Die Regelpflege

Ihr Rasen wurde vor fast zwei Wochen verlegt. Nun beginnt die Zeit der Regelpflege für Ihren Rasen.

Mähen

Das Mähen gehört zu den Grundvoraussetzungen, damit ihr Rasen gepflegt aussieht.

- Er darf weder zu hoch aufwachsen noch zu tief geschnitten werden
- Optimale Schnitthöhe von 30 – 40 mm
- Auf scharfes Messer beim Mähen achten
- Maximal ein Drittel des Gräserblattes abschneiden, bei einem tieferen Schnitt würde der Vegetationspunkt verletzt werden

Bewässerung

Die Bewässerung gehört zu den Grundvoraussetzungen, damit Gräser überhaupt leben und wachsen können.

- So gleichmäßig wie möglich das Wasser auf die Rasenflächen auftragen
- Auch bei heißer Witterung maximal drei Mal wöchentlich mit 10 – 15 l/m² den Rasen wässern
- Bester Zeitpunkt zum Bewässern ist nachts oder morgens, da die Wasserverluste dann durch Transpiration geringer sind

Düngen

Für den Rasen ist das Düngen wichtig, um ihn auch weiterhin mit Nährstoffen zu versorgen.

- Von März bis September sollten mehrere stickstoffbetonte Düngegaben erfolgen
- Langzeitdünger ist immer vorzuziehen, da dadurch die Gefahr der Versalzung minimiert wird
- Im Herbst ist eine kaliumbetonte Düngung durchzuführen
- Aufbringen mit Hilfe eines Düngewagens, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten

Zeitraum	Düngebetonung	Empfohlenes Produkt
Mitte März	N-betont	Peiffer NPK
Mitte Mai	N-betont	Peiffer NPK
Anfang August	N-betont	Peiffer NPK
Mitte Oktober	K-betont	Peiffer NK

N=Stickstoff P=Phosphor K=Kalium

Bei Bedarf können ein bis zwei Düngungen mehr pro Jahr erforderlich sein.



Die Regenerationspflege

Regeneration / Vertikutieren

Der Zweck dieser Pflegemaßnahme ist die Beseitigung einer dickeren Rasenfilzschicht. Beim Vertikutieren werden die Rasenblätter zudem zerschnitten, was sie zu einem erneuten, verflechtenden Austrieb anregt, so dass sich die Rasenfläche verjüngt.

- Das Vertikutieren sollte im Frühjahr (April/Mai) oder Spätsommer (Ende August/ Anfang September) bei entsprechenden Temperaturen stattfinden, da sich der Rasen dann stärker regeneriert
- Es darf nur bei trockenem Wetter vertikutiert werden
- Ein circa 25 Millimeter tiefer Mähgang sollte zuvor erfolgen
- Danach muss die organische Substanz vom Rasen entfernt werden

An diesen Pflegegang sollte sich eine Düngung und je nach Bedarf eine Besandung mit Aufbringung von maximal 5 mm gewaschenem Rheinsand 0/2 und eine Nachsaat anschließen.

